

Nach Trennung von Max.xs: Gamax beauftragt neue Vertriebspartner

30.03. | 2015



Georg Redlbacher, Partner von MBMs: "Die Aufgabenteilung zwischen Patriarch und MBMs schafft ideale Voraussetzungen."

Die luxemburgische Fondsgesellschaft Gamax ist auf der Suche nach neuen Vertriebspartnern in Deutschland fündig geworden. Multi Boutique Marketers (MBMs) und Patriarch Multi-Manager teilen sich die Aufgabe: MBMs ist für den institutionellen und Patriarch für den Retail-Sales zuständig.

Gamax Management hat neue Partner mit dem Vertrieb der beiden Aktienfonds [Gamax Funds Junior](#) und [Gamax Maxi-Fonds Asien International](#) in Deutschland beauftragt. Seit Jahresbeginn verantwortet die Frankfurter Patriarch Multi-Manager den Retail-Vertrieb über unabhängige Finanzberater (IFAs) und Broker-Pools. Die Luxemburger Multi Boutique Marketers (MBMs) steuert den Verkauf an institutionelle Kunden, teilte Gamax mit.

Die Fondsboutique aus Luxemburg hatte sich zuvor von ihrem bisherigen Vertriebspartner Max.xs getrennt, der sich derzeit in einem Umbruch befindet – so ist deren Eigentümer Frank Alexander de Boer mittlerweile vorrangig als [Geschäftsführer der luxemburgischen Kapitalverwaltungsgesellschaft LRI Invest tätig](#). Andere hochrangige Max.xs-Manager verließen das Frankfurter Unternehmen, darunter die früheren Geschäftsführer Rainer Ottemann und Oliver Roll. Ottemann ist seit Mitte 2014 [Chef des Asset Managers Concord Investment Solutions](#), Roll startete das neue [Beratungsunternehmen 4AlphaDrivers](#).

Langjährige Kooperation mit DJE Kapital

Die nun bekannt gewordene Zusammenarbeit zwischen der Vertriebsgesellschaft MBMs und dem Fondsinitiator Patriarch kam nach Informationen von FONDS professionell ONLINE durch Georg Redlbacher zustande. Dieser MBMs-Manager hatte den Auftrag von Gamax erhalten und die Patriarch aufgrund ihres Vermittlernetzwerks als Partner für den Retailbereich ins Boot geholt. MBMs sieht seine Expertise im institutionellen Bereich. "Die Aufgabenteilung zwischen Patriarch und MBMs schafft ideale Voraussetzungen für die Betreuung von Bestandskunden und die Gewinnung von Neukunden in den jeweiligen Zielgruppen", sagte Redlbacher, dessen Kollege Rüdiger Kimpel als Ansprechpartner für die institutionellen Kunden fungiert.

Aus Sicht von Patriarch-Geschäftsführer Dirk Fischer, der die Kontaktperson für freie Berater und Broker-Pools ist, stellt die Kooperation zudem eine sinnvolle Ergänzung seiner Produktpalette dar. Zudem gebe es bei Gamax und Patriarch eine Gemeinsamkeit: Das Management der beiden Gamax-Fonds liegt seit 2007 in den Händen des Münchner Vermögensverwalters DJE Kapital – auch die meisten Produkte des Multi-Managers werden seit vielen Jahren von DJE gesteuert. Fischer spricht daher von "einer langjährigen

und extrem vertrauensvollen Partnerschaft". *(jb)*

Quelle: **FONDS professionell ONLINE** | www.fondsprofessionell.de